



Malteser
...weil Nähe zählt.

EDITORIAL



Liebe Malteserinnen, liebe Malteser, hier ist sie, die dritte Ausgabe unserer Wandzeitung! Wir wünschen uns, dass sie über die Gliederungs- und Dienststellengrenzen hinweg informiert und ein sichtbares Zeichen der offenen Kommunikation wird.

Das heutige Editorial dieser Wandzeitungsausgabe – „Aufgaben des Diözesanvorstands“ – haben wir Helfervertreter in eben diesem Gremium verfasst. Gewählt wurden wir auf der diesjährigen Diözesanversammlung am 2. April in Hamburg. Als Mitglieder im Diözesanvorstand übernehmen wir die nächsten vier Jahre Mitverantwortung für die Gesamtbelange des Malteser Hilfsdienstes e.V. in der Erzdiözese Hamburg.

Wir danken für Euer Vertrauen. Unser Bestreben ist es, die Vernetzung untereinander zu verbessern und mit Euch in Kontakt zu sein. Wir möchten von Euch wissen: „Was sind Eure Highlights? Wo sind Sorgen und Nöte? Was für Ideen habt Ihr für unsere Malteser Gemeinschaft?“

Wir sehen uns als Bindeglied zwischen den Helfern vor Ort, insbesondere über die dortigen Helfervertreter und der Diözesanleitung. Tretet mit uns in Kontakt, und teilt uns mit, welche Themen wir auf der Diözesanebene für Euch platzieren dürfen. Wir freuen uns über Anregungen, Lob, Kritik, Wünsche und Ideen!

Herzliche Grüße

- Anja Frick (Timmendorfer Strand)
- Anna Zaubitzer (Hamburg)
- Benjamin Borngräber (Ahrensburg)
- Michael Majowski (Barmstedt)

IMPULS

Mit Freude dabei

In manchen Management-Seminaren wird von der „gabenorientierten Mitarbeit“ gesprochen. Jeder soll möglichst in dem Bereich arbeiten, in dem er sich mit all seinen Fähigkeiten einbringen kann. Eine kluge Idee, denn ein Dienst kann ja nur dann gelingen, wenn er von Menschen getan wird, die ihn mit Leidenschaft und Sachkenntnis tun. Neu ist die Idee allerdings nicht. Schon der Apostel Paulus schreibt der Gemeinde in Korinth:

Es gibt verschiedene Gaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. (1 Kor 12,4-6)

Auch wenn es sicher immer ein bisschen besser gehen kann, gelingt uns die „gabenorientierte Mit- und Zusammenarbeit“ als Malteser im Norden meines Erachtens recht gut. Im Ehren- und Hauptamt arbeiten wir an Aufgaben, die uns Freude machen. „Freude an der Arbeit“ – das klingt vielleicht etwas verklärt, ist aber ganz wichtig. Denn das, was und wie wir etwas tun, kommt ja letztlich einer Vielzahl von Menschen zu Gute, die der Hilfe bedürfen. Diese Menschen haben es besonders verdient, dass wir ihnen in Freude begegnen. Im Maltesergebet heißt es: „...dem Nächsten in Liebe begegnen, besonders den Armen und Kranken“. Dem Nächsten in Liebe begegnen ist ein hohes Ziel, fangen wir also schon mal mit der Freude an!

Diakon Thomas Kleibrink, Diözesanreferent für geistig-religiöse Grundlagen

VORGESTELLT

Kai Harms, unser IT-Experte



Kai Harms ist ein Mann der Bits und Bytes. Als diözesaner IT-Verantwortlicher unterstützt er die Dienststellen und Gliederungen in allen IT-Fragen. So hilft er beispielsweise, neue Nutzer anzumelden, schult und unterstützt ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter im Sharepoint und in der Helferdatenbank. Neue Standorte versorgt Kai Harms mit einem IT-System. Aber auch bei der Umstellung auf die Abrechnungssysteme Carereman und Vivendi können die Mitarbeiter voll auf ihn zählen. Die Verwaltung von Mobilfunkverträgen fällt ebenfalls in seinen Bereich. Außerdem kümmert er sich um die Präsentationstechnik in den Konferenzräumen der Diözesangeschäftsstelle Hamburg. Ihr erreicht Kai Harms unter 040/20 94 08 14 oder per E-Mail an kai.harms@malteser.org.

Wer? Wie? Was? Der neue Diözesanvorstand

Der Malteser Hilfsdienst e.V. in Deutschland hat wie jeder Verein eine Satzung, darin sind z.B. Zweck, Aufgabe, Mitgliedschaft, Organe und die Verortung des Leitfadens festgelegt.

Der Leitfaden besteht aus Teil A (Religiöse und geistige Grundlagen), Teil B (Gliederungen und Funktionen in der Organisations- und Einsatzgliederung) sowie Teil C (Jugendordnung), Teil D (Dienstordnung, Abzeichen und Fahnen) und Teil E (Sozialunternehmerische Dienste). Satzung und Leitfaden stellen stets auf die Bundesebene, die Diözesanebene und die Ortsebene ab.

Im Leitfaden Teil B wird zuerst die Diözesangliederung beschrieben. Jede Diözesangliederung bildet einen Diözesanvorstand, dem die Beratung aller wichtigen Angelegenheiten sowie insbesondere die Genehmigung der Unternehmensplanung und des Jahresabschlusses obliegen.

Der Diözesanvorstand setzt sich aus berufenen Mitgliedern und den für vier Jahre gewählten Mitgliedern der aktiven Helferschaft (umgangssprachlich Helfervertreter) zusammen. Der Diözesanleiter hat den Vorsitz. Die Helfervertreter werden auf der Diözesanversammlung gewählt und üben gem. Leitfaden ihre Funktion unter Beachtung ihrer Mitverantwortung für die Gesamtbelange des Malteser Hilfsdienstes auf Diözesanebene aus.

NACHGEFRAGT

Nachgefragt in Rostock

„Die Besonderheit der Rostocker Gliederung ist, dass sie aus der Jugend erwachsen ist“, so der Ortsbeauftragte Clemens Kastner. Als im Jahr 2000 die hauptamtliche Dienststelle geschlossen wurde, blieb nur noch die Jugendgruppe der Malteser bei.



Lucas und Thilo, Teilnehmer des Mentorenprojektes „Balu und Du“, testen einen Rettungswagen auf Herz und Nieren.

stehen, deren Potenzial die Malteser in Rostock heute viel verdanken. „So ist aus einem Mangel, wie der Zeit ohne Dienststelle, eine besondere innere Stärke entstanden, aus der wir neue Kraft geschöpft haben“, beschreibt Kastner die damalige Situation. Mittlerweile gibt es ein breites Angebot an Diensten und rund 60 aktive Ehrenamtliche, die sich bei den Rostocker Maltesern mit großem Einsatz engagieren. Einer davon ist David Beumer, er leitet den Sanitätsdienst und setzt sich mit viel Herzblut für die Belange der Malteser ein, sei es

beim Aufbau neuer Projekte, als Ideengeber oder für eine gute Vernetzung in der Erzdiözese. Auch mit dem Schulsanitätsdienst und der Malteser Jugendgruppe ist der Sanitätsdienst eng verwoben. Neben dem Angebot der Besuchshundeteams, holen die Rostocker mit dem Seniorentreff auch ältere Menschen in die Gliederung und schaffen eine Begegnung vor Ort.

Ein Highlight in diesem Jahr war die Auszeichnung des Mentorenprojektes „Balu und Du“ mit dem Gesundheitspreis Mecklenburg-Vorpommern der AOK Nordost über 5.000 Euro. Weitere Infos unter 0381/80 83 09 42 oder per E-Mail an peter.wolf@malteser.org.

Als Kooperationspartner möchte der Sanitätsdienst die Feuerwehr Rostock weiterhin unterstützen und darf sich erneut über das mit ausdrücklichem Lob bestandene Rettungsdienst-Audit freuen. Perspektivisch ist der Aufbau eines Rettungsdienstes geplant, da ein umfassendes Angebot in der Hansestadt fehlt. Wichtig sind dem Ortsbeauftragten die Zufriedenheit der Mitarbeiter, und dass die Helfer in ihrer Arbeit gut getragen werden. Aus diesem Grund liegen ihm die Helferbefragung am Herzen und die Rückschlüsse, die daraus gezogen werden, um ein E-Werk zu starten. „Ich bin dankbar dafür, was vor Ort von den Helfern geleistet wird und fühle mich gleichzeitig von Diözesanseite fachlich und inhaltlich, wie beispielsweise bei der Ausgestaltung der Qualitätsentwicklung, sehr gut beraten und unterstützt.“



In der Erzdiözese Hamburg bilden folgende Personen den aktuellen Diözesanvorstand:

- Der Diözesanleiter **Andreas Damm**
- Der stv. Diözesanleiter **Andreas Koenig** (zugleich Landesbeauftragter M-V)
- Der stv. Diözesanleiter **Bernhard Krumrey** (zugleich Landesbeauftragter S-H)
- Die Diözesanoberin (zugleich stv. Diözesanleiterin) **Elisabeth Gräfin von Spee**
- Der Diözesanseelsorger **P. Dr. Karl Meyer OP**
- Der Diözesanfinanzkurator **Philippe Prinz von Croÿ**
- Die Diözesanjungendsprecherin **Franziska Friederich**
- Die Helfervertreter **Benjamin Borngräber, Anja Frick, Michael Majowski, Anna Zaubitzer**
- Der Diözesangeschäftsführer **Alexander Becker** (beratend ohne Stimmrecht)

Die Positionen des Diözesanarztes sowie des Vertreters des Diözesancharitasverbandes sind nach Ausscheiden der bisherigen Funktionsträger zurzeit noch in der Nachbesetzung.



Unter Führung von Claus Dschülow und dem begleitenden Arzt Hans Eschweiler unterstützen sieben Kollegen vom 21. bis 28. Mai den Sanitätsdienst zum Heiligen Jahr in Rom.

Einsatzleitwagen

Grund zur Freude gab für die Malteser im Norden über einen Neuzugang: Ein Einsatzleitwagen für große Sanitätseinsätze, zur Koordinierung von Katastrophenschutz-Einsätzen und für den Patiententransportzug (PTZ) steht für den Ernstfall bereit. Das Spezialfahrzeug, das von den Maltesern Aschaffenburg kam, wird gerade mit neuer Digitalfunktechnik ausgestattet und verfügt über eine eigene Stromversorgung.



Fotowettbewerb

Wir gratulieren Cathleen Gründer und der Rettungshundestaffel aus Neustrelitz zu einem Malteser Grillset.

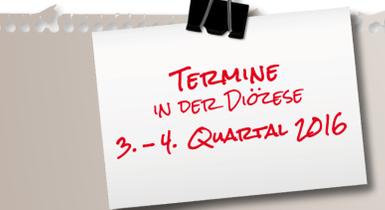
Wenn auch Du legendäre Grillpartys feiern möchtest, bekommst Du von uns die Ausrüstung dazu. Sende Dein Foto (mind. 2 MB, Fotos müssen scharf sein) bis zum 31. August per E-Mail an: muriel.escher@malteser.org

Border Collie-Hündin Emma spürt eine vermisste Frau auf.



Termine

- 17.7.–31.7. Weltjugendtag, Krakau
- 30.7.–6.8. Bundesjugendlager der Malteser Jugend, Trier/Saarlouis
- 7.–20.8. Summer School – diözesane Einsatzsanitäter Ausbildung, Hoisdorf
- 7.8. Fahrerschulung (AV 21), Hoisdorf
- 12.–13.8. Helfergrundausbildung (AV 10.1), Hoisdorf
- 22.–26.8. Abenteuersommer im Jugendzentrum Manna, Hamburg
- 3.9. Beauftragtagung in der Erzdiözese Hamburg
- 9.–11.9. Diözesanjugendgemeinschaftswochenende, Barmstedt
- 9.–14.9. 25 Jahre Malteser Hilfsdienst in Litauen
- 10.9. Sanitätsdienst Ansveruswallfahrt, Ratzeburg
- 10.9. 5 Jahre Kinder- und Jugendhospizdienst, Hamburg
- 16.–22.9. Lourdes-Pilgerfahrt mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. (Kontakt: Thomas Kleibrink)
- 23.–24.9. Zentraltagung für Beauftragte, Ehreshoven
- 8.10. Tagung u. Schulung der Leiter der Besuchsdienste in der Erzdiözese Hamburg
- 22.–23.10. Helfergrundausbildung (Teil B), Bäk
- 22.–28.10. „Gruppe Leiten 2“, Wentorf bei Hamburg
- 4.–6.11. Regionales Gruppenleiterwochenende, Hannover
- 5.11. 14. Wohlfühlmorgen, Hamburg
- 12.11. Spiritueller Einkehrtag für die Leiter der Besuchsdienste Hamburg und Umgebung, Kloster Nüttschau
- 26.11. Berufsgenossenschaft – Teilnehmerorientierung: Möglichkeiten – Chancen – Grenzen, Hamburg
- 3.12. 2. Wohlfühlmorgen, Kiel
- 4.12. Sozialaktion der Malteser Jugend



Aktuelle Termine auch auf: www.malteser-hamburg.de/ueber-uns/termine.html